

Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Vorsitzende
Frau Oberbürgermeisterin Reker

Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 11.07.2019

Anfrage

Sachstandsnachfrage zu TOP 3.6 der Tagesordnung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik der Sitzung vom 10.09.2018: „Cooperate Design der Stadt Köln bei Broschüren, Flyern und sonstigen Druckstücken der Stadt Köln - Prüfung auf Barrierefreiheit“

Anlässlich der Vorstellung der Broschüre zum Diversity-Konzept der Stadt Köln in 05.2018 wurde eine Überprüfung des Corporate Designs der Stadt Köln, das Grundlage für die Erstellung sämtlicher Druckerzeugnisse der Stadt Köln ist, hinsichtlich Anwendung aktueller Standards für Barrierefreiheit erbeten und zugesagt. In der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 10.09.2018 wurde eine diesbezügliche Mitteilung durch die Verwaltung zurückgezogen.

Die Berücksichtigung moderner Standards hinsichtlich Barrierefreiheit im Cooperate Design auch bei sämtlichen Druckerzeugnissen der Stadt Köln bzw. seiner stadtnahen Gesellschaften ist wichtig für eine Teilhabe aller, besonders aber für Menschen mit Behinderungen. Es ist gleichzeitig ein unverzichtbarer Bestandteil bei der Weiterentwicklung zu einer inklusiven Stadtgesellschaft auf Basis einer barrierefreien Bereitstellung von Informationen u.a. in Papierform.

Daher wird um Antwort auf folgende Fragen gebeten:

1. Wie weit ist die Prüfung des Corporate Design für Druckerzeugnisse der Stadt Köln und der stadtnahen Gesellschaften fortgeschritten und wann ist mit der Vorlage von Ergebnissen zu rechnen?
2. Welche Feststellungen können heute bereits gemacht werden?
3. Wie wird sichergestellt, dass zukünftig ausschließlich ein Design Anwendung findet, dass dem Anspruch an Barrierefreiheit gerecht wird, wenn festgestellt werden sollte, dass das aktuelle Corporate Design den Anforderungen nicht genügt?

Gez. Paul Intveen

für die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Köln, 26.06.2019